

Schönberg

EINE GANZ BESONDERE MISCHUNG

am Kamp

Juni 2023

TRANSPARENT

Großeinsatz von sechs Feuerwehren am 4. April bei Hausbrand in Mollands



Die Feuerwehren konnten die Nachbargebäude schützen und den Brand rasch unter Kontrolle bringen. Es waren zu keiner Zeit Menschen in Gefahr und niemand wurde verletzt. Gegen 10 Uhr konnte „Brand aus“ gegeben werden. Als die Einsatzkräfte der Feuerwehr am Einsatzort eintrafen, schlugen bereits Flammen aus dem Dachstuhl eines eingeschossigen Gebäudes. Obwohl es Montagvormittag war, waren ausreichend Feuerwehrmitglieder im Einsatz und

schafften es, die Brandintensität bereits nach kurzer Zeit zu brechen. Das Wasser für die Löschmaßnahmen wurde aus dem örtlichen Hydrantennetz entnommen. Mehrere Atemschutztrupps wurden zur Brandbekämpfung und zu Nachlöscharbeiten eingesetzt. Zur Absicherung der eingesetzten Kräfte war das Rote Kreuz Langenlois mit einem Rettungstransportfahrzeug vor Ort. Die FF Mollands konnte den Einsatz nach mehreren Nachkontrollen gegen 17:30 Uhr beenden.

Programm Schönberger
Kindersommer 2023

Seiten 16-17

Generationenwechsel bei der
FF Plank

Seiten 22-23

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

Wenn ich ehrlich bin, sehe ich mit etwas Sorge in die Zukunft, scheint doch unsere Welt nur noch aus Extremen zu bestehen. Angefeuert durch multiple Krisen wird dieses Empfinden noch zusätzlich bekräftigt. Es ist entweder extrem heiß oder extrem kalt, extrem nass oder extrem trocken, auf politischer Ebene betrachtet entweder extrem links oder extrem rechts.

Hier noch die logische Mitte zu finden ist nicht immer einfach, wird doch in den meisten Fällen nur noch versucht zu polarisieren, zu vernadern und durch Aktivismus Unruhe zu stiften und schlechte Stimmung zu verbreiten. Positives und Meinungen anderer zählen nicht mehr, da meist versucht wird, die einzelne – meist private Ansicht und Meinung – auf Gedeih und Verderb durchzusetzen. Kurz gesagt, es wird versucht, Extrempositionen durchzusetzen.

In Bezug auf die Klimakrise mag das in vielerlei Hinsicht auch notwendig sein, betrifft diese uns alle. Mit Klimaklebern und Kompromissentscheidungen werden wir das Problem aber nicht lösen. Wir müssen alle aktiv an einer besseren und umweltfreundlicheren Zukunft arbeiten. Jeder einzelne ist hier gefordert, seinen möglichen Beitrag zu leisten. Damit das aber gelingt, muss endlich damit Schluss sein, dass aus dem allen nur noch Geschäft gemacht wird. Sollen wir also alle elektrisch fahren, dann muss das Elektroauto billiger sein als der Verbrenner. Öffentliche Verkehrsmittel müssen billiger und nicht teurer werden. Es darf auch nicht sein, dass aus den Elfenbeintürmen unserer hohen Politiker Gesetze verabschiedet werden, die mit dem Leben bei uns am Land nichts gemein haben. Man ist hier teilweise schon sehr weit von der Realität entfernt.

Soll aber Strom die Zukunft für alles sein, dann müssen wir auch akzeptieren, dass ein schnelleres und unkomplizierteres Umsetzen von Windkraftanlagen und Photovoltaikanlagen möglich ist. Atomkraft – tut mir wirklich leid – ist nicht grün, sind doch zum einen Energiemengen von mehreren Kohlekraftwerken notwendig, um die Brennstäbe zu fertigen und auf der anderen Seite wissen wir nicht, was mit den radioaktiven Abfällen passieren soll.

Traurig stimmt mich dann aber immer, dass all jene, die die Erzeugung von grünem Strom fordern, dann diejenigen sind, die gegen die Errichtung von Windkraftanlagen, Photovoltaikanlagen und neuen Leitungstrassen sind. Auch der Ausbau von Wasserkraft wird in vielen Fällen verhindert. So werden wir das nicht schaffen. Mit gewissen Eingriffen in die Natur müssen wir umgehen lernen. Ich persönlich sehe Veränderungen viel mehr als Chance und nicht als Vernichtung von Lebensräumen, da durchaus auch neue Lebensräume entstehen. Die Folgen der Erderwärmung haben meiner Meinung nach wesentlich weitreichendere Folgen für Mensch, Tier und Pflanzenwelt als das eine oder andere Energiekraftwerk.

Was trägt nun aber Ihre Gemeinde zu diesen Themen bei? Unsere Gemeinde hat schon in den vergangenen Jahren mehr und mehr auf Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden gesetzt. So haben wir aktuell stromerzeugende Anlagen am Gemeindeamt, der Volksschule, dem Kindergarten, dem Bauhof und auch bei unserem Brunnenfeld in Schönberg. Geplant sind noch Anlagen auf all unseren Feuerwehrhäusern mit zusätzlichem Speicher als Blackout-Vorsorge, auf unseren Hochbehältern und auch auf dem Gebäude des Nahversorgers, welches sich in Gemeindebesitz befindet. Damit diese erzeugte Energie aber nicht nur eingespeist wird, sondern Überschüsse auch effektiv genutzt werden können, habe ich nun eine Energiegemeinschaft gegründet, die es ermöglicht, den erzeugten Strom der Anlagen auch individuell zu verbrauchen und somit wesentlich kostengünstiger zu beziehen. In Zeiten hoher Stromkosten ist das besonders wichtig und trägt maßgeblich zur Kostenreduktion bei.

Wenn dieses vielversprechende Konzept erfolgreich ist, dann ist geplant, die Energiegemeinschaft auch für andere Teilnehmer zu öffnen. Es wird dann auch die Möglichkeit geben, dass Sie meine lieben Mitbürgerinnen und Mitbürger, Strom aus der Energiegemeinschaft beziehen werden können. Eines meiner großen Ziele wäre natürlich auch, unsere Kleinwasserkraftwerke für die Energiegemeinschaft zu gewinnen. Hier werde ich demnächst versuchen die ersten Gespräche zu führen.



Ein weiterer Schritt in eine klimaneutrale Zukunft der Gemeinde wird sein, die letzten Gasheizungen, die ja leider noch immer im Gemeindeamt, der Volksschule, am Bauhof, in der Alten Schmiede und in einigen Feuerwehrhäusern verbaut sind, durch alternative Systeme zu ersetzen.

Um zu einem anderen Thema zu kommen, möchte ich vielleicht kurz zu unserem Freizeitzentrum in Schönberg Stellung nehmen. Wie auch schon in der Vergangenheit berichtet, übersteigt eine umfangreiche Sanierung der Anlage die finanziellen Mittel der Gemeinde. So habe ich versucht, die Anlage in ihrer derzeitigen Ausprägung zu erhalten und wir konnten mit einer Investition von knapp € 30.000,- den Betrieb des Bades vorerst aufrechterhalten. Mit dem aktuell neu gegründeten Verein der „Kamptal Flamingos“ erhoffe ich mir eine gute und enge Zusammenarbeit. Vielleicht eröffnen sich dadurch auch neue und bisher noch nicht bedachte Möglichkeiten, um den Fortbestand unseres Freizeitentrums zu sichern.

Nachdem es in den letzten Monaten auch immer wieder widersprüchliche Äußerungen und Halbwahrheiten bezüglich meiner Position bezüglich des Wochenmarktes in Schönberg gibt, möchte ich mich auch dazu äußern. Hier wird seit Beginn eine Marktordnung eingefordert, die ich aber aus vielen Gründen, die dagegensprechen, nicht erlassen werde. In einer Marktordnung ist geregelt, wer, was, wann auf dem Markt verkaufen darf. Angemerkt sei, dass die Gemeinde einen Vertrag mit der Fa. Kiennast in Gars hat, der beinhaltet, dass wir keine Konkurrenz zu unserem Nahver-

sorger in Schönberg fördern dürfen. Nun müsste die Marktordnung alle Produkte, die bei unserem Nahversorger erhältlich sind, ausnehmen. Da bliebe ehrlich gesagt nicht viel übrig. Schon in den Anfängen habe ich gebeten, die Wochenmärkte als Veranstaltung anzumelden, da hierbei keine Einschränkungen vorliegen.

Auch wenn es ein wirklich netter gesellschaftlicher Treffpunkt ist, so hege ich nach wie vor Bedenken bezüglich des Marktes. Auf der einen Seite unterstützen wir seitens der Gemeinde den Nahversorger mit einem monatlichen Beitrag beim Postpartner mit dem Wissen, dass dies nur ein Tropfen auf dem heißen Stein ist, da leider nach wie vor eine große finanzielle Lücke in der Jahresbilanz des Nahversorgers klafft. Auf der anderen Seite wird ein Markt etabliert, der Freitag nachmittags noch Kundschaft abzieht. Mein Vorschlag, den direkten Kontakt zwischen den Direktvermarktern und dem Nahversorger herzustellen, um die Produkte direkt in einer erweiterten Regionalecke anzubieten, wurde seither nicht gehört, obwohl davon beide Seiten profitieren würden. Schade ...

Erfreuliches kann ich von unserer Brunnenbohrung in Freischling berichten. Die Brunnentiefe beträgt nun knapp 60 Meter und wir sind nach vielen interessanten Steinschichten auf durchaus viel Wasser gestoßen. Aktuell laufen die Pumpversuche und auch die Wasseranalyse. Wie es aussieht, kann der neue Brunnen allein die Wasserversorgung sicherstellen und auch die Wasserqualität dürfte besser sein als bei den alten Brunnen.

Die Bauarbeiten seitens des NÖ Straßendienstes auf der B34 in Plank sind mitt-



Foto: Johanna Lechner NÖN

lerweile in vollem Gange. Hier werden die Betonplatten teilweise erneuert, die Nebenflächen ertüchtigt und die Deckschicht neu aufgebracht. Dauern wird die Sanierung dieses Bauabschnittes voraussichtlich bis Mitte August.

Mit 25. April hat Valerie Ertl von der Fraktion der Grünen unseren Gemeinderat verlassen und alle ihre Funktionen zurückgelegt. Ich bedanke mich für die Zusammenarbeit der letzten Jahre und darf dir, liebe Vali, für deine Zukunft alles Gute wünschen.

Nachgerückt in den Gemeinderat ist Frau Mag. Johanna Reiner – herzlich willkommen. Nachdem Valerie Ertl auch im Gemeindevorstand war, musste auch diese Position neu besetzt werden. Diese Aufgabe wird in Zukunft Frau Dr. Irmtraud

Hellerschmied innehaben.

Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, darf ich an dieser Stelle ein paar wunderschöne Sommermonate wünschen. Viele von Ihnen werden in den Sommerurlaub fahren. Genießen Sie diesen, erholen Sie sich gut und kommen Sie bitte wieder gesund aus diesem wieder zurück.

Mit sommerlichen Grüßen,

Ihr Bürgermeister Ing. Michael Strommer



Am 3. Mai besuchte Frau Landesrätin Mag. Susanne Rosenkranz in ihrer Funktion als politisch Verantwortliche für Naturschutz den Naturpark Kamptal-Schönberg und die Gemeinde Schönberg am Kamp. Nach einer kurzen Führung durch unsere Alte Schmiede konnten noch verschiedenste Aspekte und Projekte des Naturparks erörtert werden.

Der Schutz der Vielfalt des Lebensraumes im Kamptal ist ihr ein besonderes Anliegen. Damit wurde eine gute Grundlage für die Zusammenarbeit unseres Naturparks mit der Naturschutzabteilung des Landes Niederösterreich gelegt.

Aus dem Gemeinderat

Valerie Ertl hat ihr Gemeinderatsmandat aus privaten Gründen zurückgelegt. Sie war seit 13.2.2020 Gemeinderätin für die Grünen und seit 4.3.2021 auch geschäftsführende Gemeinderätin.

Über Vorschlag der Grünen rückte Mag. Johanna Reiner aus Plank in den Gemeinderat nach. Gemeinderätin Mag. Dr. Irmtraud Hellerschmid aus Plank wurde in der Gemeinderatssitzung am 27.4.2023 zur geschäftsführenden Gemeinderätin in den Gemeindevorstand gewählt.

Unser Dank gilt Valerie Ertl für ihre engagierte Tätigkeit im Gemeinderat und wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit der neuen Gemeinderätin und geschäftsführenden Gemeinderätin.

Wasserzählerablesung per 30.06.2023

Der Wasserzählerstand kann wie folgt erfasst werden:

- Onlineerfassung auf www.zaehlerstand.at
- Erfassung über QR-Code
- Einwerfen der ausgefüllten Antwortkarte in den nächsten Postbriefkasten (es fallen keine Portokosten für Sie an!)

Letztmögliche postalische Aufgabe für die Ablesekarten: 7.7.2023

Bitte den Zählerstand nicht telefonisch im Gemeindeamt bekanntgeben!

Bitte die Wasserzählerkarte nicht in den Gemeindebriefkasten einwerfen!

Bitte beachten Sie: unsere Wasserzähler zeigen KEINE Kommastellen an!

Information

Die nächsten Redaktionstermine für das Schönberg Transparent sind:

Nr. 3/2023, Monat September: Redaktionsschluss 25. August 2023

Nr. 4/2023, Monat Dezember: Redaktionsschluss 25. Nov. 2023

Nr. 1/2024, Monat März: Redaktionsschluss 25. Feb. 2024

Nr. 2/2024, Monat Juni: Redaktionsschluss 20. Mai 2024

Es wird ersucht, Aktivitäten oder sonstige Ereignisse mit Text und Foto dem Gemeindeamt mitzuteilen, möglich selbstverständlich auch per email (gemeinde@schoenberg.gv.at). Je mehr Informationen einlangen, desto informativer und interessanter kann unser Gemeindeblatt gestaltet werden. Außerdem wollen wir in der Gemeinde ansässigen Firmen die Möglichkeit geben, in unserem Informationsblatt zu werben.

Marktgemeinde Schönberg am Kamp

Schönberg im Juni 2023

KUNDMACHUNG

Bei der Marktgemeinde Schönberg am Kamp gelangt ein Dienstposten für die

Betreuung der Alten Schmiede

als Karenzvertretung zur Ausschreibung.

Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetzes im Beschäftigungsausmaß von 30 bis 40 Wochenstunden. Das Aufgabengebiet umfasst unter anderem die Betreuung des Tourismus- und Veranstaltungswesens der Gemeinde, die Betreuung der Homepage der Gemeinde und Unterstützung des Bürgerservices, die Erstellung des Veranstaltungs- und Heurigenkalenders sowie die Unterstützung des Vereines Alte Schmiede und Naturpark Kamptal-Schönberg bei deren organisatorischen Agenden.

ANSTELLUNGSERFORDERNISSE:

1. Einsatzbereitschaft
2. Teamfähigkeit
3. zeitliche Flexibilität (Bereitschaft zur Leistung von Überstunden auch am Wochenende und abends)
4. Kontaktfreudigkeit
5. abgeleiteter Präsenzdienst/Zivildienst (bei männlichen Bewerbern)
6. empfehlenswert ist der Abschluss einer einschlägigen Schule oder entsprechende touristische berufliche Praxis (aber nicht zwingend erforderlich)
7. gute EDV-Kenntnisse

Bewerbungen bitte schriftlich an das Gemeindeamt Schönberg am Kamp, Hauptstraße 16, 3562 Schönberg richten oder per E-Mail an buergermeister@schoenberg.gv.at übermitteln

Dienstantritt: ehestmöglich

Nähere Auskünfte erteilt das Gemeindeamt Schönberg am Kamp (Bürgermeister Ing. Michael Strommer oder AL Peter Leopold, Tel. 02733/8227).

Der Bürgermeister Ing. Michael Strommer e.h.

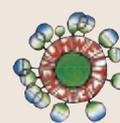
Bitte nehmen Sie Rücksicht!

Das warme und schöne Sommerwetter lädt endlich wieder ein, nach draußen zu gehen und die Sonnenstunden zu genießen. Lange genug haben wir dieses Jahr auf diese Möglichkeit gewartet. Nach dem lange anhaltenden kalten und nassen Wetter ist die Natur förmlich explodiert und es muss fleißig geschnitten und gemäht werden. Auch wenn es bei uns in der Gemeinde keine vorgeschriebenen Ruhezeiten gibt, appelliere ich dennoch an jeden einzelnen von Ih-

nen, von Mäharbeiten an den Sonn- und Feiertagen Abstand zu nehmen. Es bleibt ohnehin schon wenig Zeit, sich zu erholen, da muss nicht noch durchgehend der Rasen gemäht und getrimmt werden. Vielen Dank!

Impressum „Schönberg-Transparent“

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Schönberg am Kamp, 3562 Schönberg am Kamp, Hauptstraße 16, 02733/8227, gemeinde@schoenberg.gv.at. **Für den Inhalt verantwortlich:** Bgm. Ing. Michael Strommer. **Redaktion:** Peter Leopold. **Verlagspostamt:** Langenlois. **Erscheinungsort:** Marktgemeinde 3562 Schönberg.



Druck: Druckhaus Schiner, St. Pölten. UW 714. Gedruckt nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens „Schadstoffarme Druck-erzeugnisse“.

Neues Hundehaltegesetz

Bereits im letzten Transparent haben wir über das neue NÖ Hundehaltegesetz berichtet. Auch Hundehalter, die bereits jahrelang Hunde gehalten haben, derzeit halten und irgendwann einen neuen Hund zu sich nehmen, müssen ab Stichtag 1. Juni 2023 die allgemeine Sachkunde erbringen, wenn sie ab diesem Datum ein Tier in ihrer Hauptwohnsitzgemeinde anmelden. Dabei gilt das Prinzip: „Einmal im Leben nachweisen“. Das bedeutet, dass jederzeit ab 1. Juni 2023 bis spätestens sechs Monate nach Anmeldung des Hundes die allgemeine Sachkunde durch Absolvierung eines entsprechenden Kurses erbracht werden kann und dann für ALLE WEITEREN Hundean-schaffungen gilt!

Bereits absolvierte gleich- oder höherwertige Ausbildungen wie z.B. die nachgewiesene erweiterte Sachkunde für „auffällige Hunde“ oder „Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential“ gelten



Symbolfoto/AdobeStock

und ersetzen die allgemeine Sachkunde. Eine Reihe weiterer Ausbildungen die einen Theorieteil beinhalteten zählen ebenfalls als allgemeiner Sachkundennachweis.

Zusätzlich zur allgemeinen oder erweiterten Sachkunde ist ab 1. Juni 2023 auch der Nachweis einer Haftpflichtversicherung für den Hund der Anmeldung bei der Hauptwohnsitzgemeinde beizulegen. Die Mindestversicherungssumme beträgt € 725.000,- pro Hund.

Wichtiger Hinweis: Auch alle Hundehalterinnen und -halter, deren Tiere bereits vor dem 1. Juni 2023 angemeldet wurden, sind dazu verpflichtet, ihrer Hauptwohnsitzgemeinde einen Nachweis über eine aufrechte Haftpflichtversicherung für jedes Tier zukommen zu lassen. Der Gesetzgeber sieht hierfür eine Übergangsfrist bis 1. Juli 2025 vor. Gerne können Sie Ihre Versicherungsnachweise elektronisch an gemeinde@schoenberg.gv.at schicken.

Der Kurs zur „Allgemeinen Sachkunde“

Die allgemeine Sachkunde gilt nach Absolvierung einer einstündigen Information, welche durch einen Tierarzt oder eine Tierärztin vermittelt wird, und einer zweistündigen Information durch eine fachkundige Person samt Ausstellung des NÖ Hundepasses durch diese Personen als erworben. Ing. Sabine Neumann, TRAUM HUND, tierschutzqualifizierte Hun-

detrainerin, Gerichtssachverständige für Hunde, bietet Kurse an. **Der erste Termin ist am Samstag 29. Juli 2023, Beginn 15 Uhr, Dauer ca. 3 Stunden, Ort: 3492 Etsdorf am Kamp, Gemeindeamt/Veranstaltungssaal, Rathausstraße 2. Kosten € 75,-/Person.** Anmeldungen sind ab sofort unter info@traumhund.com möglich. Alle Infos auf der Website: [\[hund.com/noe-hundehalte-sachkundenachweis/\]\(https://traumhund.com/noe-hundehalte-sachkundenachweis/\)
Einen Überblick über alle Termine zur Erbringung der allgemeinen Sachkunde finden Sie auf der Website der DOGAUDIT: <https://dogaudit.info/veranstaltungen.html>
Ing. Sabine Neumann, TRAUM HUND, tierschutzqualifizierte Hundetrainerin, Gerichtssachverständige für Hunde](https://traum-</p>
</div>
<div data-bbox=)

TAXI 
ALTENBURGER
0676 / 94 49 421
www.taxi-altenburger.at



Kerstin Hochrainer

Dipl. Psychologische Beraterin
Schwerpunkt Logotherapie & Existenzanalyse
Pferdegestütztes Coaching im Kemptal

Kontakt: 06767975378

www.kerstin-hochrainer.at

Sanierung Ortsdurchfahrt Plank

Landesrat Susanne Rosenkranz und Abgeordneter zum NÖ Landtag Josef Edlinger, in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, nahmen am 22. Mai 2023 den offiziellen Baubeginn für die Sanierungsarbeiten der Landesstraße B 34 im Ortsgebiet von Plank am Kamp der Marktgemeinde Schönberg am Kamp vor.

Im Ortsbereich von Plank ist eine Betonfahrbahn aus dem Jahr 1966 vorhanden. In den letzten Jahren wurde bereits ein Teilbereich saniert. Aufgrund der vorhandenen Schäden haben sich der NÖ Straßendienst und die Marktgemeinde Schönberg am Kamp entschlossen, einen weiteren Abschnitt zu sanieren. Auf einer Länge von rund 300 m wird die schadhafte Asphaltdeckschicht in einer Stärke von ca. 3 cm abgefräst. Danach werden einzelne Betonfelder saniert. Zum Abschluss wird eine neue bituminöse Deckschicht aufgebracht, die bestehenden Hoch-, Schräg- und Tiefborde werden saniert und die Gehsteige neu asphaltiert. Die Bauarbeiten werden



von der Straßenmeisterei Langenlois in Zusammenarbeit mit den Baufirmen der Region durchgeführt. Mit der Fertigstellung ist – je nach witterungsbedingtem Baufortschritt – Ende September 2023 zu rechnen. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund € 145.000,-, wobei

rund € 110.000,- auf das Land NÖ und rund € 35.000,- auf die Marktgemeinde Schönberg am Kamp entfallen. Für die Gemeinde fallen noch zusätzliche Kosten für die Sanierung des im Gehsteig liegenden Kanales und der Kanalschächte an.

bauen ist vertrauen

LECHNER

Wir sind ein traditionelles Familienunternehmen seit über 160 Jahren und suchen zur Verstärkung unseres kompetenten Teams ab sofort:

Hochbaupartien

**Vorarbeiter | Facharbeiter | Fassader
Lehrlinge**

Bezahlung laut KV Baugewerbe –
Überzahlung nach Qualifikation und Erfahrung

Wir freuen uns über Ihre
Bewerbungsunterlagen
an bewerbung@lechner-bau.at oder
telefonisch unter **02985/8227**.

Ing. Hermann Lechner GmbH | A-3564 Plank/Kamp

Tel.: +43(0)2985/8227
www.lechner-bau.at

bauen ist vertrauen

LECHNER

Die Baufirma Ihres Vertrauens seit 1860

Umbau & Renovierung
Planung & Neubau
Kaminsanierung

3564 Plank/Kamp | Tel. 02985 / 8227
www.lechner-bau.at

Abfallbilanz 2022 des Gemeindeverbandes Krems

Sammelmengen pendeln sich auf 38.200 Tonnen ein, 80 Prozent davon sind verwertbar.

Von den 670 Kilogramm Abfall, die jeder Bewohner des Bezirkes Krems produziert, sind nur 145 Kilo Rest- und Sperrmüll, also thermisch verwertbarer Müll. 525 Kilo oder 80 Prozent des Abfalls bestehen aus wiederverwertbaren Stoffen, die damit im Stoffkreislauf verbleiben. Damit pendeln sich die Mengen auf das Niveau vor 2019 ein und bleiben stabil. „Die Zahlen aus 2022 zeigen, dass das große Ausräumen und Ausmisten aus der Pandemiezeit nun endgültig abgeschlossen ist“, so Gerhard Wildpert, Geschäftsführer des GV Krems.

Die größte Abfallmenge gibt es unverändert beim Strauchschnitt mit fast 140 Kilo pro Einwohner. Bei Eisen und Altmetall gab es einen deutlichen Rückgang der Sammelmenge von rund 20 Prozent. Damit fehlen Erlöse, die die Abfallgebühren stützen. Abfallberater Günter Weixelbaum: „Wenn die Preise für Altmetalle hoch

sind, dann merken wir das sehr schnell anhand der stagnierenden Abgabemenge in den Sammelzentren!“ Beim Altspeiseöl und -fett gab es eine Steigerung bei der Sammelmenge – ein Zeichen für das immer stärker ausgeprägte Umweltbewusstsein der Bewohnerinnen und Bewohner im Bezirk Krems.

200.000 Besuche im Sammelzentrum

Generell werden 51 Prozent über die Sammelzentren entsorgt – eine Bestätigung für weitere Investitionen in den Ausbau von stark frequentierten Wertstoffsammelzentren (WSZ). Das Besucheraufkommen in den WSZ pendelt sich mit 203.000 Besuchen ebenso auf die Zahlen vor der Pandemie ein. Mit 41.000 Besuchen führt das WSZ Langenlois das Besucherranking an, gefolgt vom WSZ Mautern mit 37.000 und dem WSZ Ost in Walkersdorf mit 26.000 Besuchen. „Mit unserer Dichte an Sammelzentren sind wir

ein Vorreiter in Niederösterreich. Damit haben wir auf die richtige Karte gesetzt, um den Bürgerinnen und Bürgern das richtige Entsorgen so leicht wie möglich zu machen!“, zieht Obmann Anton Pfeifer seine Schlüsse aus den Analysedaten. Am häufigsten in eines der 16 WSZ fahren die Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinden Gedersdorf und Stratzing. Sie besuchen statistisch betrachtet 6,8-mal pro Jahr ein Sammelzentrum des GV Krems. Mit 6,5 Besuchen folgt die Marktgemein-

de Mühlendorf, dicht gefolgt von den Paudorferinnen und Paudorfern.

Bereits mit der Vorschreibung für das zweite Quartal Wasser und Kanal wurde an alle betroffenen Haushalte die Information übermittelt, dass diese Aufgaben im Auftrag der Gemeinde nun vom Gemeindeverband Krems durchgeführt werden. Wenn Sie Fragen zu diesen Vorschreibungen haben, wenden sie sich bitte direkt unter Tel. 02734/32333 oder per E-Mail info@gvkrems.at an den Verband.



Auffrischung Spielplatz in Mollands

Ein „Frühjahrsputz“ fand beim Spielplatz in Mollands statt. Einige Eltern haben gemeinsam mit Ortsvorsteher Oskar Hager zwei Bäume gepflanzt. Währenddessen wurde gemäht, die Sträucher zurückgeschnitten und der Glasbehälterplatz gekehrt.



Neuigkeiten aus dem Kinder

Kreative Lesereise im Kindergarten

Die Schulanfänger konnten gemeinsam mit Monika Forstner und Martina Riedlmayer eine zauberhafte Lesereise erleben.

Zuerst wurde das Bilderbuch „Der kleine Gärtner“ sehr eindrucksvoll vorgelesen. Die Thematik vom Gänseblümchen in der Geschichte hat eine für Kinder leicht erkennbare Moral: Jeder kann in seiner eigenen Umgebung glücklich und zufrieden sein; das Prachtvolle braucht nicht immer das Bessere zu sein.

Nach dem Vorlesen folgte der kreative Teil. Alle waren aktiv – mit Händen und Füßen – beteiligt beim Blumenfilzen.

Vielen lieben Dank an Monika und Martina für dieses besondere Erlebnis!

Die jüngeren Kinder des Kindergartens erwartet im Juni mit dem Bilderbuch „Giesbert in der Regentonne“ ebenso eine kreative Lesereise.



Familienfest im Kindergarten

Mit Sonne im Herzen ist das Wetter egal! So feierten wir trotz massivem Regen ein gelungenes Fest. Der Elternbeirat organisierte Festzelte und gestaltete ein Kaffeehaus im Bewegungsraum. In den Gruppen wurden den Gästen einige Lieder präsentiert und in diesem Rahmen auch die Mutter-

tagsgeschenke überreicht. Der gemeinsame Tanz fand im Gangbereich statt und anschließend wurden Spielestationen in den Gruppenräumen angeboten. Die Eltern, Großeltern und Ehrengäste hatten Zeit zum Austausch und Kennenlernen und genossen die gemeinsame Zeit im Umfeld der Einrichtung, in der

ihre Kinder jeden Tag betreut werden. Wir bedanken uns für die gelungene Organisation, die zahlreichen Getränke- und Tortenspenden sowie bei all jenen, die ihre Zeit zur Verfügung gestellt haben. Gemeinsam konnten wir den Familien ein wunderbares Fest ermöglichen.



garten Schönberg am Kamp

Umwelterziehung im Kindergarten

Im Zuge des Projekts Umwelterziehung im Kindergarten konnten die Kinder der roten Gruppe vielfältige Erfahrungen

sammeln und ihr Wissen erweitern. Wie entsteht Papier? Das Papierschöpfen ermöglichte den Kindern alle Arbeitsschrit-

te, wie Papier entsteht, selbst zu erleben! Papierbrei herstellen – abschöpfen – pressen – trocknen.



**Sie möchten in
Ihrem Job Zeit
mit Kindern
verbringen?**



Foto: Hilfswerk Österreich/Johnannes Pich

**Wir bieten pädagogische Ausbildungen mit Qualität und
Praxisnähe. Die nächsten Lehrgänge starten im Herbst!**

- (Mobile) Tagesmutter
- Kinderbetreuer/in in Kindergärten & Hort
- Betreuungsperson in NÖ Tagesbetreuungseinrichtungen



15. September 2023 in **St. Pölten**
27. September 2023 in **Korneuburg**

**Quereinsteiger/
innen herzlich
willkommen!**



Wir informieren Sie gerne näher!

T 05 9249-34113 oder **QR-Code** scannen.

www.no.e.hilfswerk.at  

Neues aus der Volksschule

Montessori-Lernmaterial

Die Raiffeisenbank Schönberg hat unserer Volksschule eine großzügige Spende von Montessori-Lernmaterialien überreicht. Die Kosten für die Materialien wurden dabei vollständig von der Bank übernommen.

Die Übergabe fand am 28. April statt und wurde von Gerald Strohofer, dem Bankstellenleiter der Raiffeisenbank Schönberg, persönlich vorgenommen. Dabei konnten sich die Schülerinnen und Schüler der Volksschule über eine Vielzahl neuer Lernmate-

rialien für ihre Klassenzimmer freuen. Die Montessori-Lernmaterialien sind speziell auf die Bedürfnisse von Kindern ausgerichtet und sollen dabei helfen, das Interesse und die Freude am Lernen zu fördern. Die Raiffeisenbank hat mit ihrer großzügigen Spende einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Bildung und des Lernens in unserer Schule geleistet. Die Schülerinnen und Schüler sowie das gesamte Lehrerteam bedanken sich herzlich bei der Raiffeisenbank für ihre Unterstützung.



Zukünftige Schulanfänger zu Besuch in der 4. Klasse



Am Montag, den 15. Mai besuchten die zukünftigen Schulanfängerinnen und -anfänger die 4. Klasse unserer Volksschule. Die Kinder der 4. Klasse bereiteten dazu ein „Lesekino“ vor. Während die Kindergartenkinder der Kinovorstellung „Die Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte“ gespannt zuhörten und zuschauten, ließen sie sich das selbstgemachte Popcorn gut schmecken. Im Anschluss an die Vorstellung

durften alle zukünftigen Schulanfängerinnen und -anfänger mit Hilfe der großen Schulkinder einen Löwen basteln. Die Viertklässler staunten nicht schlecht über die Geschicklichkeit der Kindergartenkinder beim Schneiden und Basteln. Abschließend wurde noch gemeinsam zum „Körperteil Blues“ gesungen und getanzt. Wir freuen uns schon sehr, die Kinder in der „Löwenklasse“ im nächsten Schuljahr begrüßen zu dürfen.



Schönberg am Kamp

Kreative Lesereise – Wer fürchtet sich vorm lila Lachs?

17. März: Eine Geschichte aus dem etwas anderen Märchenbuch „Wer fürchtet sich vorm lila Lachs?“ brachte Monika Forstner diesmal zur kreativen Lesereise für die Kinder der 4. Klasse mit: „Die Schnugaschnecks und der unglaublich tolle Drache“. Vielen Dank an Monika Forstner für das lustbetonte Vorlesen des Märchens. Vielen Dank auch an Martina Riedlmayer, die im Anschluss mit den Schülerinnen und Schülern einen kleinen Drachen bastelte.



Eltern-Schüler-Workshop „Psychomotorik – mit dem Körper lernen“

Nach dem Motto „Wenn das Gelernte im Körper ist, ist es auch im Verstand“ wurden am 20. April beim Eltern-Schüler-Workshop verschie-

dene spielerische Übungen durchgeführt, die Körper und Psyche miteinander verknüpfen. Dadurch sollen Lernblockaden gelöst und die Lust aufs

Lernen verstärkt werden. Mag. Carin Partl, Gesundheits- und Klinische Psychologin, stellte auch einige Übungen vor, wie die Eltern ihre Kinder beim

Lernen unterstützen können. Am darauffolgenden Schultag folgte für jede Klasse ein „Follow up“ zum Workshop durch Mag. Partl.

Projekt „Unser Farbengarten“ Teil 1

Am 28. April haben alle Schülerinnen und Schüler unserer Schule mit Martina Riedlmayer Samen von Färbepflanzen für das Projekt „Unser Farbengarten“ gesät. Diese werden in den Klassen-

zimmern gegossen und gepflegt, damit wir bald unsere vorgezogenen Pflänzchen in einem Beet im Schulgarten aussetzen können. Wir sind schon gespannt!



Sumsi Cup



Die Fußballmannschaft der Volksschule Schönberg nahm am 3. Mai am bezirksweiten Fußballturnier „Sumsi-Cup“ in Gföhl teil und erreichte den hervorragenden 3. Platz. Unsere Fußballer haben schon Wochen davor im Bewegungs- und Sportunterricht fleißig und engagiert trainiert. Die Mannschaft setzte sich aus acht Buben der 4. Klasse und zwei Buben der 3. Klasse

zusammen – ein sportliches Event verknüpft mit sozialem Lernen. Ein Hoch auf unsere Fußballmannschaft, auf die wir sehr stolz sind! Ein großes Dankeschön ergeht an Franz Svehla, der wieder das Coaching der Jungs übernommen hat, und an Helmut Schieder für den sicheren Transport unserer wertvollen Spieler.

Anna-Maria Winkler

Naturpark-Schule Schönberg hat Evaluierung positiv bestanden

Die Naturpark-Schule Schönberg hat die Evaluierung positiv bestanden und darf weitere vier Jahre das Prädikat „Naturpark-Schule“ tragen. Im Landhaus Niederösterreich in St. Pölten wurde die Urkunde am 1. März 2023 feierlich überreicht.

Am selben Tag fand in St. Pölten „Vernetzt! 2023“, das Netzwerktreffen von Niederösterreichs 31 Naturpark-Schulen und 10 Naturpark-Kindergärten statt. Vier Naturpark-Schulen wurden in diesem Rahmen rezertifiziert und dürfen sich weitere vier Jahre lang „Naturpark-Schule“ nennen. Darunter auch die Volksschule Schönberg im Naturpark Kamptal-Schönberg, die seit 2017 das Prädikat Naturpark-Schule tragen darf. Eine Naturpark-Schule bietet Kindern die Möglichkeit, ein grundlegendes Verständnis für die Natur zu erlangen. Dafür arbeiten sie eng mit den Naturparks und Gemeinden in ihrer Umgebung zusammen und verlegen ihren Unterricht in die Natur.

„Naturpark-Schule zu sein macht unseren Schulalltag bunter, praxisnäher und spannender für alle. Die Kinder, die Lehrkräfte und letztlich auch die Eltern profitieren davon. Wir sind stolz, eine Naturpark-Schule zu sein! Für die nächsten vier Jahre haben wir bereits viele konkrete Ideen“, freut sich Schulleiterin Judith Jell. Die Tätigkeiten einer Naturpark-Schule werden alle vier Jahre extern evaluiert, um zu überprüfen, ob die Kriterien erfüllt wurden. Für alle 165 Naturpark-Schulen in Österreich gelten die gleichen strengen Kriterien. 31 Naturpark-Schulen befinden sich in Niederösterreich. Für Naturpark-Kindergärten gibt es angepasste Kriterien, denn auch im Kindergarten kann die Natur bereits in den pädagogischen Alltag integriert werden.



Foto: NLK Pöfjfer

(v.l.n.r.): Obmann Bgm. Mag. Werner Krammer (Verein Naturparke NÖ), Bildungsdirektor Mag. Karl Fritthum, Schulleiterin Dipl.-Päd. VOL Judith Jell, Geschäftsführerin Mag. Jasmine Bachmann (Verein Naturparke NÖ), Obmann Bgm. Ing. Michael Strommer (Naturpark Kamptal-Schönberg), Ricarda Gattringer, MSc (Naturpark Jauerling-Wachau), Bundesrat Florian Krumböck, BA



EINLADUNG ZUM PFARRVERBANDSFEST

Samstag, 25. Juni 2023

14.30 Uhr

in Schönberg - beim Badhaus

Gott lädt uns ein,
einen neuen Aufbruch zu wagen



„Wo man arbeitet,
da ist Gewinn;
wo man aber nur mit Worten
umgeht, da ist Mangel“

Nach einer gemeinsamen Andacht
freuen wir uns
auf gemütliche Stunden der Begegnung!

Für Speis und Trank ist gesorgt!

Berichte aus der Pfarre von den Schönberger Ministranten

Fastensuppen-Agape

Bei der Ministrantenstunde im März wurden von den Kindern und ihren Betreuerinnen drei köstliche Suppen vorbereitet. Am Sonntag waren dann alle nach dem Gottesdienst zur Fastensuppen-Agape herzlich willkommen. Die Firmlinge der Pfarre unterstützten bei der Ausgabe. Es war ein sehr gelungenes Miteinander!



Familien- u. Jugendgottesdienst



Am Sonntag, dem 7. Mai wurde der Gottesdienst von den Ministrant:innen und einer Abordnung der Singgruppe

„friendship“ mitgestaltet. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden, es war eine sehr stimmungsvolle Feier.

Kinderpassion



Am Palmwochenende im April wurde von den Kindern am Samstag eifrig für die Passionsgeschichte am Palmsonntag geprobt. Anschließend wurde köstliches Ostergebäck hergestellt, das wir uns gemeinsam gut schmecken ließen.



NÖs Senioren Gemeindegro



Besuch im Schloss Gobelsburg

Am 22. März besuchten wir das Schloss Gobelsburg. Bei einer Führung lernten wir die Geschichte und die sehr interessante Kellerwelt kennen.

Unsere Osterfahrt am 25. März führte uns zur Fa. Frucht und Sinne nach Frankenmarkt. Bei einer Betriebsbesichtigung konnten wir die vielen Schokoladeprodukte,

veredelt mit getrockneten Früchten, verkosten. Weiter ging die Fahrt nach Neukirchen an der Vöckla zum Ostermarkt im Freilichtmuseum Stehrerhof.

Am 6. April hatten wir einen sehr interessanten Vortrag vom Roten Kreuz. Es wurde uns unter anderem die kostenlose, lebensrettende Rot-Kreuz-Dose vorgestellt. Bei



Die Seniorengruppe vor der Pafos-Säule auf Zypern

Interesse kann man diese bei unseren Betreuerinnen und Betreuern bestellen.

Vom 21. bis 28. April flog eine Gruppe nach Zypern in die Heimat der Aphrodite. Bei angenehmen Temperaturen (ca. 25°) hatten wir ein volles, sehr interessantes Ausflugsprogramm.

Der Videovortrag am 4. Mai über unsere im September

stattfindende Kroatien-Reise fand großen Anklang.

Der Maiausflug mit Besichtigung des Ennschafens, dem größten Donauhafen in Österreich, am 5. Mai war für alle ein Erlebnis. Am Nachmittag besuchten wir das Stift Seitenstetten. Die Erlebnisreise durch das Kloster und die Sonderausstellung „Das Kreuz mit dem Turm“ war für alle sehr beeindruckend. Den Abschluss hatten wir bei einem Mosttheurigen.

Das Interesse für die Fahrt ins Parlament am 24. Mai war sehr groß.

Am 25. Mai fand in Stiefern unsere schon traditionelle Maiandacht mit Pfarrer Mag. Robert Bednarski statt.

Alle Frauen, die Mitglieder sind, bekamen zum Muttertag eine Tafel Schokolade von der Fa. Frucht und Sinne.

Wandern

Im März führte uns die monatliche Wanderung mit Wander- und Naturführer Johann Widemann zur Donau nach Grafenwörth. Wir besichtigten die neu errichtete Fischaufstiegshilfe.

April: Wanderung am Waldlehrpfad in Schönberg.



Im Mai führte ein Ausflug unter anderem ins Stift Seitenstetten.

pppe Schönberg



Unsere Kegler beim Bezirkskegelnturnier in Haitzendorf

Mai: Wanderung durch die Weinberge zur Engabrunner Warte.

Kegeln

Das Bezirkskegelnturnier im GH Haag in Haitzendorf fand am 30. März statt. Unsere Kegler belegten von acht Mannschaften den 2. Platz. Bei der

Kegel-Landesmeisterschaft in Herzogenburg-Ossarn vom 11. bis 14. April erreichten unsere Kegler den beachtlichen 10. Platz bei 42 Teilnehmern in der Mannschaftswertung.

• Wir **kegeln** jeden Donnerstag im GH Haag in Haitzendorf um 17.30 Uhr.



Die fleißigen Wanderer an der Donau bei Grafenwörth

• **Getanz** wird jeden Mittwoch im Hotel GH zur Schonenburg ab 18 Uhr.

• Unser **gemütliches Beisammensein** bei Kaffee und Kuchen findet jeden 1. und 3. Donnerstag um 14 Uhr im Hotel GH zur Schonenburg statt.

Obmann Gottfried Kluger

Vorschau

28. Juni: Moser Vortrag über die große Landesreise 2024 nach Kastilien.

8. August: Theaterfahrt nach Mödling zum Stück „Der Brave Soldat Schwejk.“

18. August: Landeswandertag von NÖs Senioren in Euratsfeld bei Amstetten.

10. September 2023 – 7. Auflage des 1/8MAN Triathlon in Schönberg

Auch 2023 bringt der URC Langenlois mit Günther Kanzler an der Spitze wieder Triathlonflair nach Schönberg.

Die Distanzen sind gleich wie bei den ersten Austragungen:

300 m Schwimmen im Freibad Schönberg, 20 km Radfahren durch das Kampstal: vom Freibad nach Schönberg-Neustift und Zöbing, „am Hund“ entlang bis Straß und von dort über Hadersdorf, Kammern und Langenlois wieder zurück nach Schönberg. Die 5 km-Laufstrecke führt wieder durch und rund um das Schönberger Freibad.

Bei der Anmeldung gibt man seine individuell geschätzte Endzeit an und anhand dieser Zeit wird in gestürzter Reihenfolge gestartet. Die langsamste Zeit die angegeben wurde, eröffnet das Rennen. Alle 20 Sekunden springt ein Athlet ins Wasser – die schnellsten Teilnehmer starten als letzte ins Becken des Freibades. Dieses Format ist optimal für alle, die einen Triathlon probieren wollen. Der 1/8MAN Triathlon ist somit ein Bewerb für eine breite Sportlerbasis – ganz nach dem Motto „Bring your family and friends“. Alle, die sich bis einschließlich 20. August anmelden erhalten neben einer Medaille wieder ein hochwertiges Finisher T-Shirt. Das Freizeitzentrum in

Schönberg wird wieder ein Highlight der sportlichen Art erleben. Wer sich die Entfernungen alleine noch nicht zutraut, kann den Triathlon in einer Staffel in Angriff nehmen. Es gibt getrennte Wertungen für Frauen-, Herren- und Mixed-Staffeln. Der URC Sparkasse Renner Langenlois als Veranstalterverein und die Gemeinde Schönberg freuen sich auf viele Starter am 10. September in Schönberg am Kamp. **Alle Informationen zum Rennen und die Anmeldung findet man unter www.achtelman.at.**



Schönberg am Kamp

Liebe Kinder!
 Die Gemeinde Schönberg am Kamp lädt wieder mit Vereinen, Firmen und Privatpersonen zum traditionellen **19. Schönberger Kindersommer** ein! **Langeweile soll kein Thema sein!**
 Ihr seid eingeladen, euch an diesem spannenden und abwechslungsreichen Programm gemeinschaftlich zu erfreuen. Ich wünsche

euch viele schöne, lustige und vergnügliche „**Kindersommerstunden**“ und erholsame Ferien! Viel Spaß bei den Veranstaltungen.
Genaue Fragen beantworten euch die jeweiligen Veranstalter.

Vizebürgermeisterin Birgit Eisenbock
 Tel.: 0650/3340616 oder birgit.eisenbock@aon.at

Montag, 3. Juli
Kinderführung im Straußenland

Filmvortrag und Besichtigung im Freigehege.
 Pro 4 Kinder eine Begleitperson mit Auto!
Wo: Straußenland Schönberg
Zeit: 9:00 Uhr – 11:30 Uhr ab 3 Jahre
Anmeldung: Sonja Gärtner, 02733/8224, gaertner@straussenland.at



Montag, 10. Juli
Musikalische Entdeckungsreise im Musikheim

Wir begeben uns auf eine Spurensuche durch die vielfältige Welt der Musik. Was verbindet du mit Musik, welche Arten von Musik gibt es, womit kann man Musik machen? Seid dabei und erforscht sämtliche Bereiche die Musik betreffen. Dabei gibt es auch die Möglichkeit viele Instrumente und unser Musikheim näher kennen zu lernen.



Zeit: 9:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Alter: ab 6 Jahre – KEINE Vorkenntnisse notwendig!
Wo: Musikheim „s'Musi-Eck“, Kamptalstraße 4, Schönberg
Kosten: € 6,- inkl. Pausenjause und Urkunde
Anmeldung: bis 3. Juli bei Michaela Naber-Tastl, 0676/3832250 oder michaela.naber@gmx.at

Mittwoch, 5. Juli
Pizza & Kino

Wir backen leckere Pizza, spielen gemeinsam lustige Spiele und anschließend schauen wir einen Film auf der Leinwand.
Wo: Papperl á Pub
Zeit: 14:00 Uhr – 17:00 Uhr (freiwillige Spenden)
Anmeldung: Papperl á Pub
office@papperl-a-pub.at oder 0664/4430684



Mittwoch, 12. Juli
Erste Hilfe FIT! mit Dr. Erik Thorstensen

Wir setzen uns mit alltäglichen Gefahrensituationen auseinander. Die Kinder lernen, wie sie Hilfe holen und auch selber helfen können. Außerdem gibt es Tipps, um solche Gefahrensituationen zu vermeiden.
Zeit: 9:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Wo: Ordination Schönberg, Badgasse 12
Anmeldung: apotheke@kamptaldoktor.at



Samstag, 8. Juli
Besuch bei der FF Stiefern

Grundlegende Infos zum Feuerwehrwesen, Zillenfahrt auf dem Kamp, Erklärung der Fahrzeuge und der Ausrüstung, Ausfahrt mit dem Feuerwehrauto. Bei Kleinkindern bitte eine Aufsichtsperson.
Wo: Feuerwehrhaus Stiefern
Zeit: 13:00 Uhr – 16:00 Uhr
Anmeldung: stiefern@feuerwehr.gv.at
 Wolfgang Voglhuber, 0664/9679809



Donnerstag, 20. Juli
Hundezeit

Ein Vormittag mit Hunden – gemeinsam erleben, lernen, Neues erfahren, Spaß haben. Begleitpersonen können gerne mitkommen
Wo: Hundetrainingsplatz
Zeit: 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr
Kosten: freiwillige Spenden für Tierschutzverein Tierreich
Anmeldung: Sabine Neumann, 0676/4532245
neumann@traum-hund.com



Kindersommer 2023

Samstag, 22. Juli

Ziegenwanderung

Gemeinsam besuchen wir die Ziegen im Ziegenstall und lernen einzelne Charaktere kennen. Nach einer kurzen Begrüßung werden wir eine kleine Wanderung durch die Weingärten unternehmen und den Besuch am Burlihof mit einem Picknick (Butterbrot und Traubensaft) abschließen!

Zeit: 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Wo: Burlihof Christine Huber, Weinstraße 17, Mollands

Anmeldung: burlihof@gmail.com oder 0664/2381230

Kosten: € 5,00 pro Person

Info: Gehzeit ca. 1 Stunde, ab 5 Jahre, wetterangepasste Kleidung und gute Schuhe! Begrenzte Teilnehmeranzahl



Dienstag, 15. August

Ziegenwanderung

Gemeinsam besuchen wir die Ziegen im Ziegenstall und lernen einzelne Charaktere kennen. Nach einer kurzen Begrüßung werden wir eine kleine Wanderung durch die Weingärten unternehmen und den Besuch am Burlihof mit einem Picknick (Butterbrot und Traubensaft) abschließen!

Zeit: 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Wo: Burlihof Christine Huber, Weinstraße 17, Mollands

Anmeldung: burlihof@gmail.com oder 0664/2381230

Kosten: € 5,00 pro Person

Info: Gehzeit ca. 1 Stunde, ab 5 Jahre, wetterangepasste Kleidung und gute Schuhe! Begrenzte Teilnehmeranzahl



Donnerstag, 27. Juli

Ausflug in die Amethyst Welt Maissau

Führung durch den Amethyst Schaustollen, Amethyst-Schürfen am Schatzgräberfeld: Schürfwerkzeug und Wasserrinne zum Waschen der gefundenen Schätze vorhanden. Das Schatzgräberfeld ist auch bei Schlechtwetter zu nutzen, mit Regenmantel und Gummistiefel
Abschluss: Schatzgräberjause (Frankfurter, Putenwürstel, Käsetoast oder Gemüselaiabchen)

Abfahrt: 8:20 Uhr RAIBA Schönberg

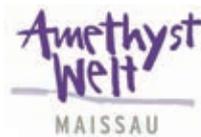
Rückkunft: ca. 15:00 Uhr

Kosten: € 10,00 für Clubmitglieder der RB-Langenlois

€ 25,00 für Nicht-Clubmitglieder

Altersgruppe: 8 bis 14 Jahre

Anmeldung: RAIBA Schönberg, 02733/8267



Samstag, 19. August

Sport, Spiel und Spaß mit Brigitte Allinger

Zeit: 9:00 Uhr bis 10:30 Uhr für Kindergartenkinder,

10:40 Uhr bis 12:10 Uhr für Volksschulkinder

Wo: Turnsaal der VS Schönberg

Anmeldung: Brigitte Allinger, 0664/1215751



Samstag, 5. August

Revierlehrgang mit den Stiefterner Jägern

Reise durch den heimischen Wald. Wir entdecken den Wald und lernen seine Bewohner kennen. Wir bekommen die Aufgaben der Jäger erklärt und zum Abschluss eine kleine Jause.

Treffpunkt: Parkplatz Gasthof Haimerl, Stiefert

Zeit: 14:00 bis ca. 16:30 Uhr, max. 12 Kinder

Anmeldung: Melanie Labner, melanie.labner@gmx.at



Mittwoch, 30. August

Kinderbaustelle

Baggerfahren, Mauern, Riesensandkiste, Bau-Jause

Wo: Baufirma Lechner

Zeit: 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Anmeldung: Christine Lechner, 02985/8227, christine.lechner@lechner-bau.at



Fotos: Marianne Feller

HINWEIS: Die Teilnahme am Kindersommer erfolgt auf eigene Gefahr. Im Falle eines Unfalles, aus welchen Gründen auch immer, können kein Schadensersatz oder Schadensansprüche an den Veranstalter bzw. an die Gemeinde Schönberg am Kamp gestellt werden. Mit der Teilnahme einer Veranstaltung im Rahmen des Schönberger Kindersommers stimme ich zu, dass Fotos der Veranstaltung im Internet sowie in diversen Zeitungen und Medien veröffentlicht werden! Dies kann ich jederzeit widerrufen.

Musik trifft Natur 2023 – Riedenwanderung mit Weisenblasen

Am Sonntag, 21. Mai, fand die bereits traditionelle Wanderung mit Weisenblasen durch unseren schönen Naturpark Kamptal-Schönberg, bei strahlendem Sonnenschein, statt. Gestartet wurde bei der Vinothek Alte Schmiede, wo Naturpark-Obmann Ing. Michael Strommer die Route erklärte. Zahlreiche Besucher aus Nah und Fern nahmen die Wanderroute in Angriff. Bei zwei Raststationen boten Gruppen der Jungmusikanten musikalische Weisen dar und die Gäste wurden von Familie Staritzbichler-Deibler in Stiefern sowie Familie



Brandstetter beim Irlingkreuz mit Getränken und einer kleinen Stärkung versorgt. Die von den Jungmusikanten und dem Naturpark Kamptal-Schönberg gemein-

sam organisierte Wanderung fand im Riedlmayer-Hof bei Wein und hausgemachten Aufstrichbroten einen gemütlichen und musikalischen Ausklang.

Es war ein sehr schöner, entspannter Nachmittag, der mit Wein, Musik und Freunden im wunderschönen Naturpark Kamptal-Schönberg genossen wurde. *Judith Kargl*





**„Die lange Nacht
der Naturparke“**

Spielplatzfest

**im Stoamandl-Park
in Schönberg**

Samstag, 16.09.2023
Start 16.00 bis ca. 22.00 Uhr

Auf euer Kommen freut sich das Team Naturpark Kamptal-Schönberg



Aktionstag „Frühjahrsputz“



Achtlos und wild entsorgter Müll gehört nicht in die Natur und schadet der Umwelt! Eine Binsenweisheit! Und doch gibt es immer noch Zeitgenossen, die davon noch nichts gehört haben wollen, wie ein kritischer Blick in die Landschaft lei-

der immer wieder zeigt. Aktionstag „Frühjahrsputz“: unter diesem Motto fand die jährliche Ortsreinigung am Wochenende vor dem Palmsonntag statt. Erwachsene und Kinder haben zwei Stunden lang den Frühjahrsputz in Schönberg durchgeführt. Mit Müllsäcken, Handschu-



hen und Warnwesten ausgestattet, machten sich die Helfer in kleinen Gruppen auf den Weg. An diesem Tag wurden das Straßen- und Wanderwegenetz, die Parkplätze und die erreichbaren Schönberger Waldbereiche im Rahmen eines Frühjahrsputzes gesäubert. Zum Ab-

schluss wurden die Teilnehmer auf Getränke und Jause ins Papperl á Pub, gesponsert durch den Verein Naturpark Kamptal-Schönberg, eingeladen. Der Obmann des Vereins Naturpark Kamptal-Schönberg Ing. Michael Strommer bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme.



v.l.n.r.: Markus Haindl, Harald Straninger, Andreas Kargl, Alfred Straninger

Betreuung Spielplatz in Schönberg

Bedingt durch die feuchte Witterung musste der Rasen des Schönberger Spielplatzes im Frühjahr intensiver betreut werden. Verstärkung bekamen die ehrenamtlich

und langjährig erfahrenen Mäher heuer von Markus Haindl. Nach rasch getaner Arbeit blieb im Anschluss mehr Zeit für fachliche Nachbesprechungen im Papperl á Pub. *Andreas Kargl*

Scheckübergabe an Verein Lichtblick

Am 2. Dezember 2022 veranstalteten wir erstmalig ein Adventfenster mit Ausschank. Es hat uns sehr gefreut, dass so viele Gäste gekommen sind und fleißig gespendet haben. So konnten wir uns über € 1.000 im Spendenglas sehr freuen!

Dieser Betrag ging OHNE Abzüge an den Verein „Lichtblick durch Team Josef“ in Wels. Warum gerade dieser Verein, werden sich vielleicht manche fragen?

Dieser Verein unterstützt Familien mit schwer kranken Kindern, die finanzielle Hilfe brauchen. Durch einen Dauerflohmarkt, der in Wels angesiedelt ist, werden die Einnahmen zu 100% als Unterstützung für die Familien verwendet. Wir fördern den Verein schon seit vielen Jahren durch Sachspenden, wie etws mit Bücher, Spielsachen usw., die nach unserem Flohmarkt weitergegeben werden. Eine kleine Abordnung machte sich am

Sonntag, 6. März 2023, auf den Weg nach Wels, um den Scheck persönlich zu über-

geben! Die Freude war sehr groß!

Judith Kargl



Erinnerst Du Dich noch?

Erlebnisse durch Niederschreiben erhalten.

Im Rahmen des Projekts „Damit es nicht verloren geht ...“, in dem interessante, typische, lustige Erlebnisse in und rund um Schönberg zu einer Broschüre gestaltet werden, sammeln sich bei uns bereits die ersten Beiträge.

So auch rund um die Entstehungsgeschichte des alten Badhauses und des Freizeitzentrums, auf das Schönberg mit Recht stolz ist. Es war und ist ein Kommunikationszentrum und ein Ort, um neue Bekanntschaften und Freundschaften zu schließen.

Nun ist es in die Jahre gekommen und seine Zukunft ungewiss – die Erinnerung an alle Erfahrungen und schönen Erlebnisse können uns darüber nachdenken lassen, welchen Wert wir hier erhalten sollten.



Steuern Sie Ihre Erinnerungen dazu bei:

Haben Sie Fotos und Erzählungen zu dem Geschehen rund um das Alte Bad-

haus wie auch das Treiben im Freizeitzentrum? Helfen Sie mit, einen Teil der Geschichte des Ortes lebendig werden zu lassen.

Wie gehen wir praktisch vor?

Wir sammeln schriftliche Beiträge, Fotos und/oder Sie schildern uns, was Sie erzählen möchten und wir schreiben es in geeigneter Form nieder. Rufen Sie uns an und wir vereinbaren, wie es für Sie am angenehmsten ist.



WIR SUCHEN!

Rezeptionist/in

20 St./Wo Brutto 1.990,- auf 40 Stunden Basis
(allgemeine administrative Tätigkeiten, Telefon, E-Mail, Checkin/Checkout Hotelgäste, Anfragen/Buchungen bearbeiten, etc..)

Kellner/Kellnerin

20-40 St./Wo Brutto 1.990,- auf 40 Stunden Basis

Wie freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Hotel & Restaurant zur Schonenburg
3562 Schönberg am Kamp, Hauptstr. 38
02733/8202, info@zurschoenburg.at

„Speak English? ... a little ...?“

Die Gesprächsrunde plaudert weiterhin einmal pro Monat in offener Gruppe, um mit und rund um die englische Sprache Spaß zu haben: mit Sprachspielen, humorvollen Texten, alles, was das Gespräch anregt und motiviert, die Scheu zu überwinden, auch in nicht perfekten Sätzen zu kommunizieren. Weitere Teil-

nehmerinnen und Teilnehmer herzlich willkommen.

Kommen – Mitreden – Einander kennenlernen. Termine 2. Halbjahr 2023: 7. Juli, 8. Sept., 6. Okt., 3. Nov., 1. Dez., 17 bis 18.30 Uhr im Papperl á Pub, Hauptstraße 18, Schönberg

Wir freuen uns auf Ihre Reaktionen und Mitarbeit!

Das Team

Erich Schwanzelberger: 0650/2745488 – Christine Weiss: 0676/7084553
bhw-schoenberg.at – info@bhw-schoenberg.at

Verschönerungsverein Stiefern

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen 2023

Der Verschönerungsverein Stiefern hielt, coronabedingt nach einjähriger Pause, heuer wieder die traditionelle Jahreshauptversammlung im Feuerwehrhaus Stiefern ab. Obmann Gerhard Huber konnte in seiner Ansprache Bgm. Ing. Michael Strommer, als Hausherrn Oberbrandmeister Peter Krumhaar, viele Vereinsmitglieder und Ortsbewohner begrüßen. In seinem Rückblick wurden die Aktivitäten der letzten zwei Jahre beleuchtet und auch in einer eindrucksvollen Diaschau bildlich begleitet. Pandemiebedingt gab es zwar weniger Aktivitäten wie in den letzten Jahren, aber die Hauptschwerpunkte wie „Laubtag“, „Wir halten Stiefern sauber!“, Pflege von Parks, dem Festgelände, dem Kriegerdenkmal, dem Kinderspielplatz und die Orts-Blumenpflege konnten erfolgreich erledigt werden. Zusätzlich wurde im Postpark eine Laterne auf jenem Platz installiert, an dem dann im August 2022 als Highlight die neue Bücherbox mit großer Fan-Beteiligung eröffnet wurde. Er erwähnte auch, dass sich in Stiefern eine Gruppe von Leuten, das „BOST-Team“ um Huber und Krumhaar, zusammengetan hat, die im Notfall eines Blackouts eine Anlaufsta-



tion für die Bürger einrichten werden. Wie bei Jahreshauptversammlungen üblich, gab es auch heuer wieder Ehrungen. Erik Schmidt, auf dem Foto rechts in der Mitte zwischen Bgm. Ing. Michael Strommer und Obmann Gerhard Huber, wurde für seine großartige Unterstützung des Vereins als Beirat und für seine jahrelangen Aktivitäten für den Verein geehrt und erhielt eine Anerkennungs-Urkunde. Die zweite Ehrung betraf den langjährigen Obmannstellvertreter Erwin Lhotzky, der aus Altersgründen seine Funktion zurücklegte. Erwin Lhotzky wurde eine Diaschau mit Erinnerungen an seine Tätigkeiten gewidmet, er erhielt ein Geschenkpaket und eine Urkunde über die Ehrenmitgliedschaft des Ver-



schönerungsvereins Stiefern. Anschließend gab Bgm. Ing. Michael Strommer in seiner Rede einen Überblick zu den in den nächsten Jahren geplanten Vorhaben, sowohl Stiefern betreffend als auch über die gesamte Ortsgemeinde Schönberg gesehen. Der Bürgermeister lobte im Besonderen die großartigen Tätigkeiten und den Zusammenhalt der Bürger von Stiefern, was die Unterstützung des Verschönerungsvereins anbelangt.

Bei den nachfolgenden Neuwahlen konnte der gesamte Vorstand bestätigt werden. An Stelle von Erwin Lhotzky wurde einstimmig Erik Schmidt zum neuen Obmann-Stellvertreter gewählt.

Erwin Lhotzky

Wir halten Stiefern sauber!

Der Umwelt zu liebe rief der Verschönerungsverein Stiefern seine Mitglieder auf, die Straßen, Wege und öffentlichen Plätze des Ortes von jenem Müll zu befreien, den unachtsame Bürger im Laufe der Wintermonate dort „vergessen“ haben. Insgesamt zwölf Personen beteiligten sich heuer trotz unfreundlichem Wetter an der Aktion. Stellvertretend für alle hier am Foto von links nach rechts: Johann Keiblinger, Karl und Brigitte Höllerer, Franziska und Gerhard Zöchling, Erik Schmidt und Markus Gahleitner. Anschließend gab es noch die notwendige Nachbesprechung mit Mittagessen, Kaffee und Mehlspeisen, gespendet von Mitgliedern und Gönnern des Vereines.

Erwin Lhotzky



Stabswechsel in der Feuerwehr

Die Mitglieder der Feuerwehr Plank wählten im März ein neues Kommando und läuteten einen Generationenwechsel ein.

Es war keine gewöhnliche Mitgliederversammlung, zu der sich die Kameradinnen und Kameraden der FF Plank am Kamp am 5. März 2023 in ihrem Feuerwehrhaus einfanden. Denn inmitten der laufenden Periode zwischen den Kommandowahlen – gewählt wird in den Feuerwehren Niederösterreichs alle fünf Jahre, die letzte Wahl fand 2021 statt – wurde in Plank ein neues Kommando gewählt. Nach zwölf Jahren als Kommandant hatte Mario Niedzballa beschlossen, einen Schritt zurückzutreten, und mit ihm sein Kommandant-Stellvertreter Hannes Dantinger, der Leiter des Verwaltungsdienstes Robert Tschokert sowie dessen Gehilfin Monika Dantinger. Ihnen allen wurden für ihre vielfachen Verdienste rund um die Feuerwehr und die Bevölkerung von Plank Ehrungen und Dankesbekundungen erwiesen.

Geordnete Übergabe

Der Rücktritt des langjährigen und verdienten Kommandos kam nicht über Nacht. Mehrere Runden an Sondierungs-



Foto: Marianne Feiler

Wahl des neuen Kommandos am 5. März 2023. V.l.n.r.: Abschnittsfeuerwehrkdt. Brandrat Reinhard Mathes; das neu gewählte Kommando: FM Christine Hauer (Leiterin d. Verwaltungsdienstes), FM Daniel Frey (Kommandant-Stv.), LM Josef Specht (Kommandant); Bürgermeister Ing. Michael Strommer; das alte Kommando: HBI Mario Niedzballa, BI Hannes Dantinger, V Robert Tschokert, VM Monika Dantinger

gesprächen mit den Nachfolgern, die sich schon über einen längeren Zeitraum an der Arbeit im Kommando interessiert gezeigt hatten,

bereiteten den Stabswechsel vor. Die Feuerwehr Plank am Kamp erfuhr dadurch eine geordnete Übergabe der Führungsagenden. Diese Übergabe läutete zugleich eine Generationenwende ein, die sämtliche Führungspositionen des Feuerwesens in Niederösterreich bereits erfasst hat oder noch erfassen wird. Denn auch auf der Ebene unseres Feuerwehrabschnitts Langenlois zeigte dieser Wechsel Konsequenzen. So übernahm Josef Specht als Nachfolger von Mario Niedzballa auch dessen Funktion als Kommandant des Unterabschnitts Plank, zu

dem noch die Feuerwehren Thürneustift und Freischling zählen.

Herausforderungen der Zukunft: Technische Erneuerung und Generationenwende

Es wird die Hauptaufgabe des neuen Kommandos in Plank sein, die Mannschaft auf diese Generationenwende vorzubereiten und sie gemeinsam erfolgreich zu vollziehen. Das neue Planker Kommando – das sind Kommandant Josef Specht, Kommandant-Stellvertreter Daniel Frey sowie als Leiterin des Verwaltungsdienstes und erste Frau im

Steckbriefe zum neuen Kommando in Plank am Kamp

Hauptbrandinspektor Josef Specht: Kommandant der Feuerwehr Plank und des Unterabschnitts Plank, wohnhaft in Fernitz, Polizeibeamter in Wien.

Brandinspektor Daniel Frey, MA: Kommandant-Stv., wohnhaft in Plank, Gemeindebediensteter in Schönberg am Kamp.

Verwalter Mag. iur. Christine Hauer: Leiterin des Verwaltungsdienstes, wohnhaft in Plank, Landesbedienstete in Niederösterreich.

Plank am Kamp

Kommando einer Feuerwehr der Gemeinde Schönberg Christine Hauer – wird zunächst um die geordnete Weiterführung des Dienst- und Ausbildungsbetriebs bemüht sein. Sodann aber wird der Fokus auf die umfassende Überholung der in die Jahre gekommenen Geräte und die Öffnung der Feuerwehr nach außen zu legen sein. Von besonderer Bedeutung wird in diesem Zusammenhang die Kommunikation mit der Bevölkerung sein, um das brei-

te Tätigkeitsfeld der Planker Feuerwehr nach außen zu tragen und zu zeigen, dass in der modernen und professionell agierenden Feuerwehr Platz für all jene ist, denen gegenseitige Hilfe und Engagement in der Gemeinschaft am Herzen liegen. *Text: Daniel Frey*

Wieder in voller Einsatzbereitschaft: Das neue Planker Kommando nach der Wahl.

*Vl.n.r.: V Christine Hauer,
HBI Josef Specht,
BI Daniel Frey.*



Foto: FF Plank am Kamp

125 Jahre FF Freischling und FF Stiefern



Am 25. April fand in Tulln im Containerterminal des NÖ Landesfeuerwehrverbandes die feierliche Überreichung der Jubiläumsurkunden an die Freiwilligen Feuerwehren statt. Insgesamt wurden 124 Feuerwehren für ihre langjährigen und treuen Dienste für das Land gewürdigt. Die Jubiläumsurkunden werden vom Land Niederösterreich

vergeben und sollen die Wertschätzung für die Arbeit der Feuerwehren und ihrer Mitglieder ausdrücken. Anlässlich ihres 125-jährigen Bestehens wurden die Feuerwehren Freischling und Stiefern, vertreten durch ihre Kommandanten und -stellvertreter, bei dieser Veranstaltung geehrt. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner bedankte sich in ihrer Ansprache bei den



Feuerwehrmitgliedern für ihr unermüdliches Engagement und betonte die Wichtigkeit ihrer Arbeit für die Sicherheit der Bevölkerung. Auch Landesbranddirektor Dietmar Fahrafellner hob die Verdienste der Feuerwehrleute hervor und gratulierte ihnen herzlich zu ihrer Auszeichnung und betonte einmal mehr, er sei stolz, einer solchen Organisation wie der

Freiwilligen Feuerwehr angehören zu dürfen.

„Die Überreichung der Urkunden ist ein feierlicher Anlass und ein symbolisches Zeichen der Anerkennung für die Arbeit der Feuerwehren. Sie verdeutlicht die enge Verbundenheit zwischen den Feuerwehren und dem Land Niederösterreich“, so Stephan Pernkopf in seiner Ansprache.

Abschluss der Basisausbildung



Am 29. April stellten sich 40 Feuerwehrmitglieder des Abschnittes Langenlois als Abschluss der Basisausbildung dem Modul „Abschluss Truppmann“ im Sicherheits-

zentrum Langenlois. Nachdem in den letzten Wochen fleißig in der eigenen Wehr und beim Modul „feuerwehrübergreifende Basisausbildung“ geschult wurde, galt es nun, das erlernte Wissen

zu überprüfen. Dabei mussten die Teilnehmer/-innen theoretische Fragen beantworten und im Stationsbetrieb (richtiges Arbeiten mit einer Leiter, Herstellen einer Saugleitung, Absichern einer

Unfallstelle) ihr Können zeigen. Von der Gemeinde Schönberg nahmen an dieser Ausbildung von den Feuerwehren Freischling, Mollands, Stiefen und Thurneustift neun Mitglieder teil.

Chorkarussell des Pfarrverbandes

Wer Freude am gemeinsamen Singen hat, war im Frühjahr eingeladen, beim Spontanchor des Pfarrverbandes mitzumachen. Dieser Spontanchor wurde von Pastoralassistent Mag.

Markus Ferstl ins Leben gerufen und bereicherte einige Messen in den Pfarren. Ende März wurde auch die Pfarre Freischling vom Chor besucht und begeisterte die Messbesucher.



Text und Foto: Veronika Müller-Reinwein



Text und Foto: Veronika Müller-Reinwein

Dorferneuerung Freischling-Raan-Kriegenreith

Fleißige Helfer aus allen drei Ortschaften beteiligten sich Anfang April am Dorfputz. Dabei wurden neben der Sammlung von weggeworfenem Müll auch wieder einige Grünanlagen in den Ortschaften

gestaltet. Zusätzlich dazu erfolgte nach der Winterruhe auch der Start für die nächsten Baumaßnahmen bei unserem Dorfhaus. Herzlichen Dank an alle Beteiligten!



Rückblick



Foto: Larne Fagbuden

Martha Denk mit einer Delegation der nigerianischen Botschaft



Foto: Norbert Stadler

Dr. Joachim Rössl, Martha Denk, GF Melanie Deibler-Labner und Winzer Oskar Hager

AUSTELLUNGEN

14. April bis 4. Juni 2023:

Ausstellung Prof. Wolfgang DENK – Malereien

Am Freitag, 14. April 2023, 19 Uhr, fand eine Gedenkfeier für den unerwartet eine Woche zuvor verstorbenen Prof. Wolfgang Denk im Rahmen der Eröffnung seiner Ausstellung „Neue Malereien aus den Homelands 2019-2022“ in der Alten Schmiede statt.

Kulturexperte der Alten Schmiede, Norbert Stadler, begrüßte die zahlreichen Gäste mit einführenden Worten und übergab anschließend an HR Dr. Joachim Rössl, dem ehem. Leiter der Gruppe Kultur, Wissenschaft und Unterricht des Landes NÖ. Dieser ließ das Leben von Prof. Wolfgang Denk noch einmal Revue passieren und blickte auf dessen erlebnisreichen Werdegang zurück. Unter den Gästen fanden sich neben

der Witwe des verstorbenen Künstlers, Martha Denk, auch Julia Flunger-Schulz, die Geschäftsführerin der Kunstmeile Krems, Florian Steininger, Direktor der Kunsthalle Krems, Paul Gessl, der Geschäftsführer der NÖ Kulturwirtschaftsholding (NÖKU) sowie einige Delegierte der nigerianischen Botschaft in Wien. Die Gedenkfeier wurde von Weinen des Weinguts Oskar Hager aus Mollands und einem kleinem Imbiss begleitet.

MUSIK.LITERATUR. WEIN – EVENTS

Kabarett „Krisenfest“ von Clemens Maria Schreiner

„Radikaloptimist“ Clemens Maria Schreiner war am 31. März 2023 zu Gast in der Alten Schmiede Schönberg und begeisterte das Publikum! Das Kabarett „Krisenfest“ von Clemens Maria Schreiner war ein sensationeller



Foto: Norbert Stadler

Clemens Maria Schreiner

Start in das Kulturjahr 2023! Mit viel Esprit und Wortgewandtheit begeisterte der junge Kabarettist und ORF-Moderator Clemens Maria Schreiner das Publikum in der ausverkauften Alten Schmiede. Es war ein Abend voller Humor, intelligenten Pointen und toller Bühnenpräsenz!

Ein unvergesslicher Kabarett-Abend in der Alten Schmiede! Der Abend wurde vinophil begleitet vom Weingut Gerhard Deim aus Schönberg.



Foto: Norbert Stadler

GF Melanie Deibler-Labner, Winzer Gerhard Deim, Clemens Maria Schreiner und Bgm. Michael Strommer



Foto: Norbert Stadler

Die Winzer des Abends: Gerhard und Martina Deim aus Schönberg

ALLERhand Weinverkostung – die Wahl der Publikumsliebblinge 2023!

ALLERhand – der Auftakt zum Weinfrühling 2023!

Spritzige, fruchtbetonte Weine und ein reichhaltiges Frühlingsbuffet vom Gasthaus „Zur Schönenburg“ begeisterten die Gäste bei der ausverkauften Veranstaltung „ALLERhand“!

13 Weine konnten verkostet und zu einem 3-gängigen Buffet mit Vor-, Haupt- und Nachspeisen genossen werden. Jene Weine, die als erstes ausgetrunken waren, wurden so zu den Publikumsliebblingen 2023 gewählt:

1. Platz: Grüner Veltliner Exklusiv, Weingut Franz Leopold, Schönberg

2. Platz: Grüner Veltliner Löss, Weingärtnerei Maximilian Aichinger, Schönberg

3. Platz: Cabernet Sauvignon Rosé, Weingut Oskar Hager, Mollands ex aequo **Grüner Veltliner Mollands**, Demeiter-Weingut Matthias Hager, Mollands
Wir gratulieren den Sieger-Weingütern! Neben der Wahl zum Publikumsliebbling, konnte auch jeder Gast sein Können unter Beweis stellen und raten, welche Sorte in welchem Glas ausgeschenkt wird. Als Sieger ging Andreas Labner aus Mollands hervor, der sich über einen Karton des Siegerweines freuen durfte! Herzliche Gratulation!



Foto: Melanie Dübber-Labner

Die Finalwinzer der ALLERhand-Verkostung

hinten v.l.n.r.: Alfred Deim (Weingut Alfred Markus Deim), Selina Weiß (Weingut Spielauer), Silvia Kollndorfer (Weingut Silvia Kollndorfer), Franz Schlager (Weingut Schlager), Gerhard Deim (Weingut Gerhard Deim), Oskar Hager (Weingut Oskar Hager), Franz Leopold (Weingut Franz Leopold), Anna Aichinger (Weingärtnerei Aichinger)
vorne v.l.n.r.: Peter Brenner (Weingärtnerei Aichinger), Robert Bormuth (Weingut Mathias Hager), Reinhard Eisenbock (Weingut Reinhard Eisenbock), Simon Spielauer (Weingut Spielauer) und Wolfgang Riedlmayer (nicht am Bild).

Lesekabarett „Jeder Tag ein Muttertag“ von Katharina Grabner-Hayden mit Musik von „rosarot&himmelblau“

Am Freitag vor dem Muttertag, am 12. Mai 2023, waren die Autorin Katharina Grabner-Hayden aus Paudorf und das

Klarinettenensemble rosarot&himmelblau zu Gast in der Alten Schmiede Schönberg. Bei diesem kabarettistischen Leseabend wurde mit viel Humor und Ironie das vielzitierte Mutterglück als emotionale Hochschaubahn, ein Leben zwischen Beruf, Küche, plärrenden Kindern, genervten Pädagogen und hysterischen Verwandten „aufs Korn genommen“. Pfüffig und mit herrlichen Anekdoten aus dem „echten Leben“ begeisterte Grabner-Hayden das Publikum. Musikalisch perfekt untermalt wurden die humorvollen Kurzgeschichten vom Klarinettenquartett rosarot&himmelblau.

Der Abend wurde von feinen Weinen vom Bio-Weingut Strom aus Mollands begleitet. Zum Abschluss gab es für jede Dame im Publikum Blumen zum Muttertag.

hinten v.l.n.r.: Winzer Manfred Strom, Sonja Burchhart, Katharina Grabner-Hayden, Mirjam Ilsebill Schiestl und Obmann Bgm. Ing. Michael Strommer
vorne kniend: Peter Schubert und Stefan Weikertschläger



Foto: Norbert Studler

Open Air Konzert KREIS.U.QUER

Die junge österreichische Band Kreis und Quer spielte am Freitag, 2. Juni 2023 auf der Schaubühne am Kalvarienberg in Schönberg ein Open Air Konzert – organisiert vom Verein Alte Schmiede Schönberg – und begeisterte bei perfektem Wetter mit eigenen Songs das Publikum!

Die jungen Österreicher von Kreis.U.Quer brachten tolle Musik nach Schönberg!

Bei ihrem Open Air Konzert begeisterten sie das Publikum mit eigenen, zum großen Teil brandneuen, noch unveröffentlichten Songs, bei perfektem Wetter und atemberaubender Kulisse! Die Gäste genossen die tolle Aussicht von der Schaubühne am Kalvarienberg mit hervorragender Musik und sensationellen Weinen der Weingärtnerei Aichinger und der Weingüter Kollndorfer und Riedlmayer.

Kreis und Quer ist deutsch-sprachiger Pop-Rock aus Österreich. Seit Juni 2020 machen sie gemeinsam Musik, dabei ist es ihnen immer wichtig, ihre Vielfalt auch in ihrer Musik zu spiegeln. Manch-



Foto: Franz Temmel

Alex Riepl (Drums), Simon Müller (Gitarre), Johannes Neunteufel (Bass), Christoph Schratlbauer (Gitarre), Paul Temmel (Keyboards), Obmann Bgm. Ing. Michael Strommer, Andreas Budin (Gesang) und Obmann-Stellv. Günter Zaiser (v.l.n.r.)

mal geht's Quer durch die Genres und wenn man die Musik dann noch so gerne hört, dass man sie immer im Kreis laufen lässt, dann hat einen wohl auch das Kreis und Quer Fieber gepackt!

Besetzung: Andreas Budin – Gesang | Christoph Schratlbauer – Gitarre | Simon Müller – Gitarre | Paul Temmel – Keyboards | Alex Riepl – Drums | Johannes Neunteufel – Bass



Vorschau

AUSTELLUNGEN

16. Juni bis 10. September 2023:
Ausstellung Peter BÄR –
Skulptur muss gar nichts

Peter A. Bär gibt seinen Skulpturen keine Namen und lädt die Betrachter ein, sein Werk „begreifend“ wahrzunehmen. Glasklar sind seine Forderungen an die Politik, von der sich Bär neben Taten vor allem eines erwartet: Mut.

Peter A. Bär, 1960 in Innsbruck geboren, besuchte dort die Kunstgewerbeschule und absolvierte bereits als Siebzehnjähriger ein Feriapraktikum im Krastal bei Otto Eder, einem der bedeutendsten österreichischen Steinbildhauer der Nachkriegszeit. Seit seinem Diplom bei Bruno Gironcoli an der Akademie der bildenden Künste in Wien ist Peter Bär

freischaffend tätig, zunächst in seiner Heimatstadt, wo er 1998 den Brunnen am Landhausplatz gestaltet, später St. Leonhard am Hornerwald, wo er und seine Frau sich uneigennützig und ohne öffentliche Förderungen in ihrem Projekt „Künstlertärten“ für den Austausch mit lateinamerikanischen Kunstschaffenden engagieren. Dem Osttiroler Publikum stellte Bär sich schon 1992 im Rahmen eines internationalen Bildhauersymposiums vor, mit einer Steinskulptur, die immer noch am rechten Iselufer zwischen St. Johann und Huben zu bewundern ist.

Eröffnung: Fr, 16. Juni 2023, 19 Uhr, mit kleinem Imbiss & Weinen vom Weingut Eisenbock aus Schönberg am Kamp. Eintritt frei!

Ausstellungsdauer: bis 10. September 2023.



MUSIK.LITERATUR. WEIN – EVENTS

Allegro Vivo FESTIVAL AUSTRIA

2. September 2023, 19 Uhr:
**45 Jahre ALLEGRO VIVO –
„Metamorphosen“**

Virtuos und mit viel Spielwitz bewegt sich das eingespielte Duo Minerva zwischen den verschiedensten Genres und kombiniert klassische Meisterwerke mit zeitgenössischer Avantgarde, Volksmusik und einer Prise noch Ungehörtem.

„Hymne auf die Liebe“ vom Duo Minerva:

Johanna Gossner – Klarinette
Damian Keller – Akkordeon

Karten: € 33,-/€ 29,70 (Senioren)

Kartenverkauf:

<https://www.allegro-vivo.at/de/events/metamorphosis/>

oder info@alteschmiede-schoenberg.at
Einlass: 18.30 Uhr, Beginn: 19 Uhr

9. September 2023, 19 Uhr:

Große Hämmer – Weinkulinarium

Im außergewöhnlichen Ambiente der Alten Schmiede werden zwölf herausragende Reserve- & Rieden-Weine (Grüner Veltliner, Riesling, gereifte Rotweine) aus dem Gemeindegebiet Schönberg verkostet und bewertet – inklusive einem persönlichen Gespräch mit den Produ-



Foto: Alte Schmiede

zenten. Dazu passend wird ein 4-gängiges Spätsommermenü von der Weinstube Aichinger serviert.

Vor dem Kulinarium mit Publikumsverkostung werden die Finalweine von einer Fachjury bewertet. Diese Wertung bestimmt gemeinsam mit der Entscheidung der Weinkulinarium-Gäste die Top 3 der Reserve- und Riedenweine aus der Gemeinde!

Reservierungen bis spätestens 4. September 2023: Tel. +43 (0)2733/76476 (zu den Öffnungszeiten) oder an info@alteschmiede-schoenberg.at

Eine Reservierung ist erst nach Bezahlung des Eintritts fixiert.

Alle Änderungen und aktuellen Informationen zu den Veranstaltungen der Alten Schmiede finden Sie auf unserer Website unter www.alteschmiede-schoenberg.at

Weitere Veranstaltungen 2023

Fr, 13.10., 19 Uhr: Konzert musica di flos naturae

Sa, 11.11., 18 Uhr: Weintaufe – traditionelle Weinsegnung

Sa, 25.11., 19 Uhr: Junge Hämmer – Jungweinverkostung

Sa, 9.12., 19 Uhr: Adi Hirschal mit Band „Klingelingeling“ – Lesung mit Musik

Sa, 16.12., 10-20 Uhr: Schräger Advent

So, 17.12., 10-18 Uhr: Schräger Advent



Foto: Alte Schmiede



Das aktuelle Veranstaltungsprogramm finden Sie online auf www.alteschmiede-schoenberg.at
Sie finden uns auch auf Facebook und Instagram!

Infos und Kartenreservierung unter **Tel. 02733/76476**
info@alteschmiede-schoenberg.at
Programm- und Terminänderungen vorbehalten.



Wir trauern um

Franz Pernerstorfer



aus Schönberg, der am 13.4.2023 überraschend im 85. Lebensjahr verstorben ist. Er war sowohl im Gemeinderat der ehemaligen Gemeinde Schönberg in den 1960er Jahren als auch im ersten Gemeinderat der Großgemeinde Schönberg aktiv.

Der Verstorbene trat am 19.01.1956 der Feuerwehr Schönberg bei. Im Jahr 1986 wurde er mit dem Verdienstzeichen des Niederösterreichischen Landesfeuerwehrverbandes und 2016 mit dem Ehrenzeichen für seine 60-jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens ausgezeichnet. Trotz der altersbedingten Versetzung in den Reservistenstand, konnte sich die Feuerwehr weiterhin auf seine Hilfsbereitschaft und seinen Einsatz bis zuletzt verlassen.

Unser Mitgefühl gilt seiner Gattin Rosa und den trauernden Angehörigen.



Foto: privat

Wir gratulieren Herrn **Georg Lippl** aus Altenhof zum **80. Geburtstag**.



Foto: Birgit Eisenböck

Wir gratulieren Herrn Ing. **Josef Riedl** aus Schönberg zum **85. Geburtstag**.



Foto: privat

Wir gratulieren Herrn Dr. **Hans Biffi** aus Thürneustift zum **85. Geburtstag**.



Foto: Norbert Stadler

Wir gratulieren Frau **Friederike Holzer** aus Schönberg zum **90. Geburtstag**.



Foto: privat

Wir gratulieren Frau **Adelheid** und **Franz Mörwald** aus Buchberger Waldhütten zur **Goldenen Hochzeit**.



Foto: Oskar Hager

Wir gratulieren Frau **Ingeborg** und **Johann Pieber** aus Mollands zur **Goldenen Hochzeit**.



Foto: privat

Wir gratulieren Frau **Franziska** und **Helmut Pischinger** aus See zur **Goldenen Hochzeit**.



Foto: privat

Wir gratulieren **Karl** und **Martina Höllerer** aus Schönbergneustift zur **Geburt** ihres Sohnes **Jakob**.

Hinweis zu den Gratulationen und Ehrungen.

Verlautbarungen von Ehrungen: Im NÖ Ehrungsgesetz LGBL 0515 ist im § 5 folgendes festgehalten: Das Land NÖ und die Gemeinden sind berechtigt, Jubiläen selbst zu verlautbaren oder für eine Verlautbarung durch andere zu sorgen, sofern sich nicht die geehrten Personen dagegen ausgesprochen haben. Wenn Ihr Jubiläum nicht verlautbart werden soll, wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt.

Hinweise bezüglich Ehrungen (Goldene Hochzeit etc.) durch die Gemeinde: Da die Eheschließungsdaten im Zentralen Melderegister nicht vollständig erfasst sind, werden Sie gebeten – falls eine Ehrung Ihrerseits erwünscht ist – diese dem Gemeindeamt mitzuteilen.

Wir gratulieren!

Zum 60. Geburtstag

im Juli

Frau **Silvia Spielauer** aus Mollands
Herrn **Johann Janitschek** aus Plank
Frau **Brigitte Steininger** aus Altenhof

im August

Herrn Ing. **Helmut Diewald** aus Schönberg
Herrn **Engelbert Maurer** aus Schönbergneustift
Frau **Helga Pasching** aus Schönbergneustift

im September

Herrn **Franz Frank** aus Freischling
Herrn **Hermann Sommer** aus Kriegenreith

Zum 70. Geburtstag

im Juli

Frau Mag. **Brigitta Keiblinger** aus Stiefern
Frau **Eva Dick** aus Schönberg

im August

Herrn **Hermann Marstaller** aus Altenhof
Herrn **Peter Düll** aus Stiefern

im September

Herrn **Franz Pasching** aus Schönberg
Frau **Elisabeth Knezevic** aus See

Zum 80. Geburtstag

im Juli

Herrn **Hermann Braun** aus Altenhof
Frau **Monika Schöndelig** aus Plank

im August

Herrn **Werner Vogl** aus Schönbergneustift

im September

Frau **Edeltraud Feigel** aus Schönbergneustift
Frau **Leopoldine Göttinger** aus Freischling
Herrn **Peter Sobotka** aus Mollands
Frau **Friederike Janitschek** aus Oberplank

Zum 85. Geburtstag

im August

Frau **Waltraute Guttmann** aus Stiefern

im September

Frau **Mihoko Klitsch** aus Stiefern
Herrn **Josef Zillner** aus Schönbergneustift
Frau **Maria Berger** aus Plank
Herrn **Wilhelm Weiß** aus Plank

Zum 102. Geburtstag

im Juli

Frau **Emma Tschiesche** aus Stiefern

Zur Goldenen Hochzeit

im August

dem Ehepaar **Ingrid** und Ing. **Reiner Gärtner**
aus Schönberg

Zur Diamantenen Hochzeit

im September

dem Ehepaar **Gabriele** und **Werner Vogl**
aus Schönbergneustift

TRANSPARENT

Heurigentermine und Veranstaltungen

JUNI		
bis 30.6.	Weinstube Aichinger	Mo+Di+Fr ab 16 Uhr, Sa+So ab 11 Uhr
bis 30.6.	Das Bachmann – Strandheuriger im Strandbad Plank	täglich 10-21 Uhr (bei Schönwetter)
bis 30.6.	Weinbau Heuriger „Zum Schrägen Vogel“ Groll	Di-Sa ab 16.30 Uhr, So+Mo Ruhetag
bis 30.6.	Weinbisserei Hager	Do-Fr ab 16 Uhr, Sa+So** ab 12 Uhr Feiertag auf Anfrage
16.-30.6.	Heuriger Fam. Deibler	täglich ab 16 Uhr
30.6.	Heuriger Fam. Diewald	Mo-Fr ab 17 Uhr, Sa+So+FT ab 15 Uhr
16.6., 19 Uhr • Alte Schmiede Schönberg VERNISSAGE PETER BÄR		
16.6. • Papperl á Pub COCKTAIL IN DA WIESN		
17.6., 19 Uhr • (Sportverein) SONNENWENDFEIER SCHÖNBERG		
23.6, 19 Uhr • Kampbad (Verschönerungsverein) SONNENWENDFEIER STIEFERN		
25.6., 14.30 Uhr • Schönberg, Altes Badhaus PFARRVERBANDSFEST		
24. + 25.6., Sa ab 16 Uhr, So ab 11 Uhr • Schönberg HOFFEST IM WINZERHOF RIEDLMAYER		
JULI		
1.-2.7.	Weinstube Aichinger	Mo+Di+Fr ab 16 Uhr, Sa+So ab 11 Uhr
1.-31.7.	Das Bachmann – Strandheuriger im Strandbad Plank	täglich 10-21 Uhr (bei Schönwetter)
13.-30.7.	Heuriger Robert Breit	Mo-Do ab 17 Uhr, Fr-So ab 16.30 Uhr
1.-9.7.	Heuriger Fam. Deibler	täglich ab 16 Uhr
1.-9.7.	Heuriger Fam. Diewald	Mo-Fr ab 17 Uhr, Sa+So+FT ab 15 Uhr
1.-29.7.	Weinbau Heuriger „Zum Schrägen Vogel“ Groll	Di-Sa ab 16.30 Uhr, So+Mo Ruhetag
1.-31.7.	Weinbisserei Hager	Do-Fr ab 16 Uhr, Sa+So** ab 12 Uhr Feiertag auf Anfrage
13.-30.7.	Schmankerl & Wein Fam. Jungwirth	täglich ab 16 Uhr
14.7. 17-20 Uhr, 15.7. 10-18 Uhr, 16.7. 10-16 Uhr • Musikheim FLOHMARKT DER SCHÖNBERGER JUNGWIRTHKANTEN		
15.-16.7. • Papperl á Pub WIESNFEST		
23.7., 9 Uhr • Strandbad Plank (Kulturverein Plank/K) JAZZ-BRUNCH		
AUGUST		
1.-29.8.	Weinstube Aichinger	Mo+Di+Fr ab 16 Uhr, Sa+So ab 11 Uhr
1.-31.8.	Das Bachmann – Strandheuriger im Strandbad Plank	täglich 10-21 Uhr (bei Schönwetter)
16.-31.8.	Heuriger Fam. Deibler	täglich ab 16 Uhr
11.-20.8.	Heuriger Fam. Diewald	Mo-Fr ab 17 Uhr, Sa+So+FT ab 15 Uhr

22.-31.8.	Weinbau Heuriger „Zum Schrägen Vogel“ Groll	Di-Sa ab 16.30 Uhr, So+Mo Ruhetag
1.-31.8.	Weinbisserei Hager	Do-Fr ab 16 Uhr, Sa+So** ab 12 Uhr Feiertag auf Anfrage
1.-15.8.	Heuriger Fam. Hinterleitner	täglich ab 16.30 Uhr
25.-31.8.	Weingut Heuriger Franz Leopold	Fr-So+FT ab 16 Uhr
5.8., 18 Uhr • Strandbad Plank (Verschönerungsverein Plank) PLANKER STRANDFEST		
5.+6.8. • Altes Badhaus Schönberg SOMMERFEST DER FF SCHÖNBERG		
19.8., 20.30 Uhr • Strandbad Plank (Kulturverein Plank/K) OPEN-AIR-KINO		
SEPTEMBER		
1.-3.9.	Weinstube Aichinger	Fr ab 16 Uhr, Sa+So ab 11 Uhr
9.-30.9.	Heuriger Robert Breit	Mo-Do ab 17 Uhr, Fr-So ab 16.30 Uhr
7.-17.9.	Heuriger Fam. Deibler	täglich ab 16 Uhr
1.-3.9.	Weinbau Heuriger „Zum Schrägen Vogel“ Groll	Di-Sa ab 16.30 Uhr, So+Mo Ruhetag
1.-30.9.	Weinbisserei Hager	Do-Fr ab 16 Uhr, Sa+So** ab 12 Uhr Feiertag auf Anfrage
7.-30.9.	Schmankerl & Wein Fam. Jungwirth	Do-So ab 16 Uhr
1.-17.9.	Weingut Heuriger Franz Leopold	Fr-So+FT ab 16 Uhr
2.9., 16 Uhr • Strandbad Plank (Kulturverein Plank/K) KINDERTHEATER		
3.9., 19 Uhr • Alte Schmiede Schönberg ALLEGRO VIVO KONZERT		
9.9., 19 Uhr • Alte Schmiede Schönberg WEINKULINARIUM „GROSSE HÄMMER“		
15.-17.9. • Papperl á Pub STÜRMISCHE ERDÄPFEL		
16.9., 16 Uhr SPIELPLATZFEST IM STOAMANDLPARK – „LANGE NACHT DER NATURPARKE“		

Alle Angaben ohne Gewähr – Terminänderungen vorbehalten!

PAPPERL Á PUB
Bierlokal · Café · Pension
Hauptstraße 18, 3562 Schönberg am Kamp
T: +43/2733/61352, @: office@papperl-a-pub.at
www.papperl-a-pub.at
Öffnungszeiten: Di, Fr ab 16 Uhr, Sa ab 19 Uhr, So 19-16 Uhr

Nächste Veranstaltungen

16.06.2023:
Cocktail in da Wiesn

15.-16.07.2023:
Wiesnfest

15.-17.09.2023:
Stürmische Erdäpfel

Adressen:

- Weinstube Aichinger**
 Schönberg, Kellergasse
 Tel. 02733/84 11 oder 0664/527 52 39
 E-Mail: weinstube@wein-aichinger.at
 www.weinstube-aichinger.at
 Plätze: innen 50, außen 60
- Das Bachmann – Strandheuriger im Strandbad Plank**
 Plank am Kamp, Kamptalstraße 3
 Tel. 0680/401 62 78
 E-Mail: info@das-bachmann.at
 www.das-bachmann.at
 Plätze: außen 50 – nur bei Schönwetter
- Heuriger Breit**
 Stiefiern, Kellergasse
 Tel. 0664/344 45 80
 E-Mail: office@heuriger-breit.at
 www.heuriger-breit.at
 Plätze: innen 40, außen 80

- Heuriger Fam. Deibler**
 Stiefiern, Irlingweg 2
 Tel. 0664/456 18 20
 E-Mail: anita.deibler@gmail.com
 www.staritzbichler.at
 Plätze: innen 90, außen 90
- Heuriger Fam. Diewald**
 Altenhof 11
 Tel. 0664/223 94 80
 E-Mail: jonny.diewald@direkt.at
 Plätze: innen 70, außen 120
- Weinbau Heuriger „Zum Schrägen Vogel“ Groll**
 Mollands, Auf der Leiten 1
 Tel. 0664/240 00 22
 E-Mail: office@schraeger-vogel.at
 www.schraeger-vogel.at
 Plätze: innen 80, außen 100
 ganzjährig geöffnet – Schließtage u. aktuelle Termine auf www.schraeger-vogel.at
 Sommerurlaub: 30.7.-21.8.

- Weinbisserei Hager**
 Mollands, Altweg 5
 Tel. 02733/780 80 oder 0664/521 85 99
 E-Mail: genuss@weinweinbisserei.at
 www.weinbisserei.at
 Plätze: innen 70, außen 80
 Reservierung erbeten
 * von 4.-8.9. geschlossen
 ** Sonntag abend geschlossen
- Heurigen Fam. Hinterleitner**
 Stiefiern, Kellergasse
 Tel. 0664/352 29 92
 Plätze: innen 120, außen 120
- Schmankerl & Wein – Fam. Jungwirth**
 Schönbergneustift 56
 Tel. 0664/210 47 43
 E-Mail: winzerhof-jungwirth@aon.at
 Facebook:
 Schmankerl/WeinFamilieJungwirth
 Plätze: innen 80, außen 60

- Weingut Heuriger Franz Leopold**
Heuriger in der Kellergasse
 Schönberg, Gartenzeile 3
 Tel. 0664/275 84 90
 E-Mail: weingut.leopold@aon.at
 www.weingut-franz-leopold.at
 Plätze: innen 50, außen 100
- Weinbau & Buschenschank Fam. Perteneder-Huber**
 Stiefiern, Altnestiftterweg 1
 Tel. 0680/232 65 99
 E-Mail: wein@perteneder-huber.at
 www.perteneder-huber.at
 Plätze: innen 50, außen 150
- Alle aktuellen Termine finden Sie auch online unter www.schoenberg.gv.at und www.alteschmiede-schoenberg.at

Top-Heuriger Warme Spezialitäten Spielplatz oder Kinderecke barrierefrei bzw. für Rollstuhlfahrer geeignet